



Bundesgesetzblatt

Teil I

2025

Ausgegeben zu Bonn am 16. Dezember 2025

Nr. 324

**Verordnung
zur Übertragung von Verordnungsermächtigungen zur Ermöglichung
der Anlegung, Führung und Weiterführung papiergebundener Akten
in Straf- und Bußgeldverfahren**

Vom 12. Dezember 2025

Die Bundesregierung verordnet aufgrund

- des § 15 Absatz 2 Satz 1 und 4 des Einführungsgesetzes zur Strafprozessordnung in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 312-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 8. Dezember 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 319) geändert worden ist, und
- des § 110a Absatz 1d Satz 1 und 4 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602), das zuletzt durch Artikel 12 des Gesetzes vom 8. Dezember 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 319) geändert worden ist:

Artikel 1

**Verordnung
zur Übertragung der Verordnungsermächtigung nach dem Einführungsgesetz
zur Strafprozessordnung zur Ermöglichung der Anlegung,
Führung und Weiterführung papiergebundener Akten
(StPOEG-Papierakte-Übertragungsverordnung – StPOEGPAktÜbertrV)**

Die Bundesministerien werden ermächtigt, jeweils für ihren Zuständigkeitsbereich Verordnungen nach Maßgabe des § 15 Absatz 2 Satz 1 des Einführungsgesetzes zur Strafprozessordnung zu erlassen.

Artikel 2

**Verordnung
zur Übertragung der Verordnungsermächtigung nach dem Gesetz
über Ordnungswidrigkeiten zur Ermöglichung der Anlegung,
Führung und Weiterführung papiergebundener Akten
(OWiG-Papierakte-Übertragungsverordnung – OWiGPAktÜbertrV)**

Die Bundesministerien werden ermächtigt, jeweils für ihren Zuständigkeitsbereich Verordnungen nach Maßgabe des § 110a Absatz 1d Satz 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten zu erlassen.

Artikel 3

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Berlin, den 12. Dezember 2025

Der Bundeskanzler

Merz

Die Bundesministerin
der Justiz und für Verbraucherschutz

Stefanie Hubig